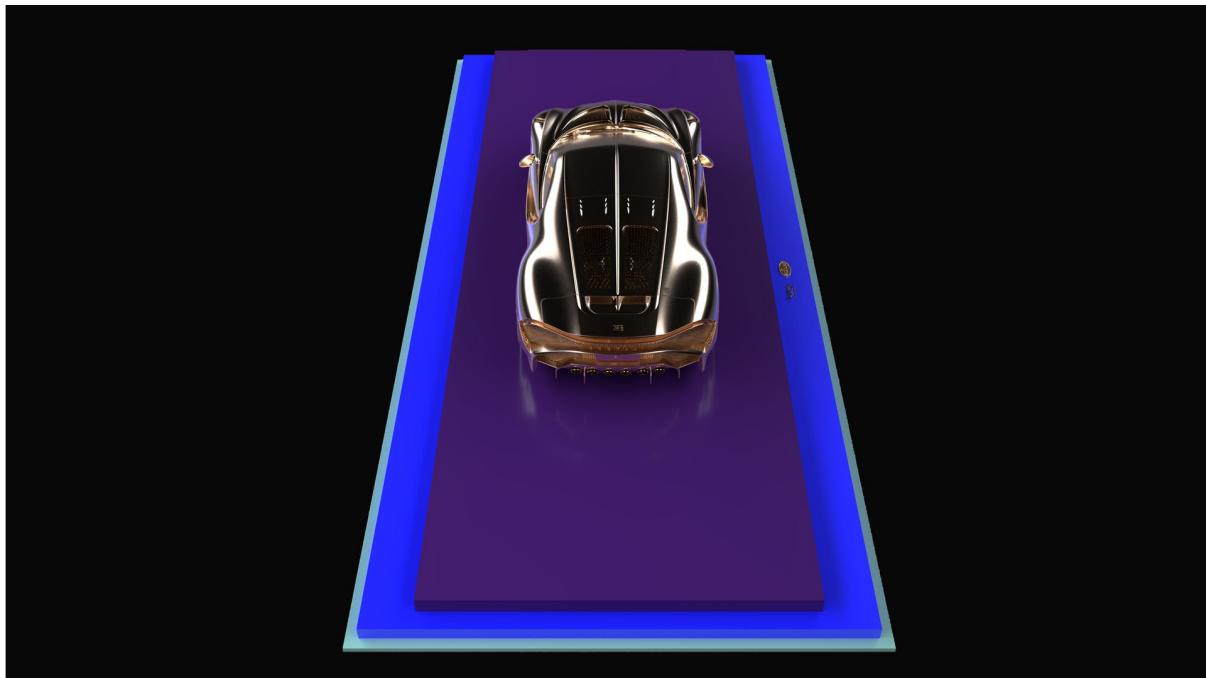


# BUGATTI UND ASPREY SCHAFFEN EINZIGARTIGE „LA VOITURE NOIRE“-SKULPTUR



Bugatti gibt weitere Details zu seiner exklusiven Partnerschaft mit Asprey und deren Digital Studio bekannt: Als Hommage an den berühmten La Voiture Noire entsteht ein skulpturales Einzelstück aus Rosé Gold sowie 261 kleinere Silber-Skulpturen, jedes einzelne authentifiziert durch ein NFT.

Die größten Kunstwerke üben eine zeitlose Faszination aus — auch jene, die nicht mehr existieren. Der von Jean Bugatti entworfene Type 57 SC Atlantic gilt heute noch als Inbegriff von Eleganz und künstlerischer Veredelung. Nur vier dieser Meisterwerke entstanden. Der vierte Atlantic, der ganz in schwarz lackierte „La Voiture Noire<sup>1</sup>“, verschwand vor dem Zweiten Weltkrieg und genießt heute mythischen Kultstatus.

Sieben Jahrzehnte nach seinem Verschwinden inspirierte dieses ikonische Fahrzeug Designer und Konstrukteure von Bugatti, einen unvergleichlichen Hypersportwagen der Neuzeit zu kreieren: das Einzelstück „La Voiture Noire“. Diese moderne Interpretation dient nun als Vorlage für eine ebenso exklusive Asprey Bugatti Kollektion.

## EXKLUSIVITÄT IN REINFORM

Das erste Meisterwerk, das Asprey nun in Handarbeit herstellt, entspricht ganz den Werten des außergewöhnlichen Automobils, dem es gewidmet ist. Ebenso wie „La Voiture Noire“ handelt es sich um eine Einzelanfertigung: Um Exklusivität sicherzustellen, wird es nur dieses eine NFT-Zertifikat und diese eine Skulptur geben - aus 24K-Roségold. Die Skulptur steht auf einem von Hand gefertigtem Sockel aus den typischen Farben von Bugatti und Asprey.

Das NFT, das die vom La Voiture Noire inspirierte Skulptur authentifiziert, ist visuell sowie über einen QR-Code und eine Seriennummer mit dem physischen Kunstwerk verknüpft.

Ebenso wie Bugatti bietet Asprey eine unvergleichliche Kombination aus technologischer Innovation und altehrwürdiger Handwerkskunst bei der Kreation von Meisterwerken. Um die Ansprüche höchster Exzellenz zu erfüllen, werden erfahrene Silberschmiede von Asprey etwa vier Monate in ihren Werkstätten in London an der Skulptur arbeiten.

Darüber hinaus wird bei dieser Kollaboration auch eine Serie mit 261 kleineren, jedoch ebenso exklusiven Skulpturen aus Sterlingsilber entstehen. Ebenso wie beim Einzelstück aus Rosé Gold werden auch die kleineren Skulpturen visuell mit ihren NFTs verknüpft sein und über einen QR-Code verfügen. Die Besitzer können sich über die spezielle Microsite [aspreybugatti.com](http://aspreybugatti.com) anmelden und den Fortschritt bei der Herstellung ihrer Skulpturen durch die Meisterhandwerker von Asprey verfolgen. Je nach Prägung des NFT haben die Sockel der Skulpturen verschiedene Farben. Jede Sockelfarbe orientiert sich an die Markenfarben von Asprey und Bugatti und unterstreicht damit die Partnerschaft und Geschichte beider Marken.

Die exklusive Kollektion wird im März unter [aspreybugatti.com](http://aspreybugatti.com) veröffentlicht.

„Alle Bugatti Kreationen, vom Type 57 SC Atlantic bis hin zum zeitgenössischen La Voiture Noire, sind darauf ausgelegt, Emotionen hervorzurufen. Selbst statisch spiegeln sie höchste Automobilkunst wider“, sagt Wiebke Stähli, Geschäftsführerin von Bugatti International. „Zeitlosigkeit im Design ist die Philosophie, die der Vision von beiden, Bugatti und Asprey, zugrunde liegt. Mit unserer exklusiven Partnerschaft bieten wir Kunden und Bugatti Enthusiasten die Möglichkeit, diese Philosophie in einer Kollektion atemberaubender Kunstwerke aus einer völlig neuen Perspektive zu erleben.“

Ali Walker, Chief Creative Officer in Aspreys Digital Studio, sagt: „Asprey feiert dieses Jahr seinen 241. Geburtstag. Das Asprey Digital Studio und die gerade erst erweiterten Werkstätten in London künden von dieser neuen Ära. Der Zusammenschluss mit Bugatti, dieser ikonischen und kreativen Marke, ist die perfekte Partnerschaft, um neue Produktionstechniken und künstlerische Wege zu erkunden. Durch die Verbindung der kräftigen Farben mit den goldenen und silbernen Edelmetallen entsteht ein lebendiger Pop-Art-Stil. Nur der glückliche Käufer der Einzelskulptur „Noire“ wird sich an diesem Kunstgenuss erfreuen können.“

---

<sup>1</sup>La Voiture Noire: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 43,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G